

31.03.2007 – PM 23/2007

Bauhauptgewerbe

3,5 Prozent mehr Lohn für Beschäftigte am Bau

Berlin - Die 680 000 Beschäftigten des Bauhauptgewerbes erhalten 3,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Darauf haben sich IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und Arbeitgeber nach über 16 stündigen Tarifverhandlungen geeinigt. Darin enthalten ist eine Lohnerhöhung von 0,4 Prozent, die als monatlicher Festbetrag zu zahlen ist. Die Ausbildungsvergütung wird um 3,1 Prozent erhöht. Der Tarifvertrag gilt ab 1. Mai 2007 für eine Laufzeit von 11 Monaten. Der derzeit gültige Tarifvertrag läuft am 31. März 2007 aus.

„Ich bin froh, dass wir dieses Ergebnis erreicht haben. Nun geht es nach Überwindung der über zehn Jahre dauernden Krise am Bau auch für die Arbeitnehmer wieder aufwärts“, sagt IG BAU-Vorsitzender und Verhandlungsführer Klaus Wiesehügel.

Parallel zur Lohnerhöhung einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine Erhöhung der Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung für das Baugewerbe um 1,2 Prozentpunkte der Bruttolohnsumme. Hiervon tragen die Arbeitnehmer die Hälfte durch Anpassung des zusätzlichen Urlaubsgeldes auf 25 Prozent. Diese Vereinbarung gilt ab 1.1.2008.

(1064 Zeichen)